

## Empfehlungen der 14. Landessportkonferenz

1. Die Landessportkonferenz empfiehlt, Sportvereine und Sportverbände, die sich für die Integration öffnen, weiterhin durch Förderung des Landes, der Städte, Gemeinden und Landkreisen zu unterstützen.
2. Die Landessportkonferenz empfiehlt, bewährte Programme im Bereich der Integration zu fördern, eine Aufstockung der Landesmittel zu überprüfen sowie die Nachhaltigkeit im Bereich der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in und durch den Sport auch durch eine verstetigte Abbildung innerhalb der Struktur des organisierten Sports über den Charakter bloßer Projektmaßnahmen hinaus und entsprechender haushalterischer Berücksichtigung innerhalb des organisierten Sports zu sichern.
3. Die Landessportkonferenz empfiehlt eine bessere Koordinierung und Bündelung der Fördermöglichkeiten in den Kreisen in Zusammenarbeit mit Kreis- und Stadtsportbünden und dem Landessportbund Brandenburg zur Vermeidung von Doppelfinanzierungen. Eine transparente Darstellung aller Integrationsleistungen kann so ermöglicht werden.
4. Die Landessportkonferenz empfiehlt die verstärkte flächendeckende Förderung von integrativen Sportangeboten und Maßnahmen als ein politisches Ziel des Landes unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Herkunft und Migrationshintergrund.
5. Die Landessportkonferenz empfiehlt einen regelmäßigen Austausch und eine enge Vernetzung auf Bund- und Länderebene unter den Trägern von Integrationsleistungen zur Nutzung von Synergieeffekten für eine gezielte und effektive Arbeit vor Ort.
6. Die Landessportkonferenz empfiehlt einen ziel- und bedarfsgerechteren Auf- und Ausbau von integrativen Angeboten und Maßnahmen sowie neuen Sportarten. Einfache Sport- und Bewegungsangebote sind dabei zu berücksichtigen und dem Alter angepasst leicht zugänglich zu machen. Sinnvoll ist eine Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Anforderungen und Bedürfnisse. Übungsleiter/innen mit Migrationshintergrund sollen für Angebote in Brandenburg in höherer Zahl qualifiziert werden.
7. Im Hinblick auf die (Ein)-Bindung von Migranten/innen in den Sport empfiehlt die Landessportkonferenz eine zielgruppenspezifische Ansprache und Gewinnung von Migranten/innen für ehrenamtliches Engagement. Kooperationen zu Migrantenorganisationen sollten ausgebaut und verstetigt werden.
8. Die Landessportkonferenz empfiehlt die Förderung des Ehrenamtes durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Migranten/innen.
9. Die Landessportkonferenz empfiehlt, talentierten Sportler/innen mit Migrationshintergrund den Zugang zum leistungsorientierten Sport zu ermöglichen. Talente sollten gehalten und gefördert und die Beteiligung am Wettkampf-System unterstützt werden.
10. Die Landessportkonferenz empfiehlt die Unterstützung der Mobilität durch Kooperationsmaßnahmen im Bereich der Verkehrsangebote.